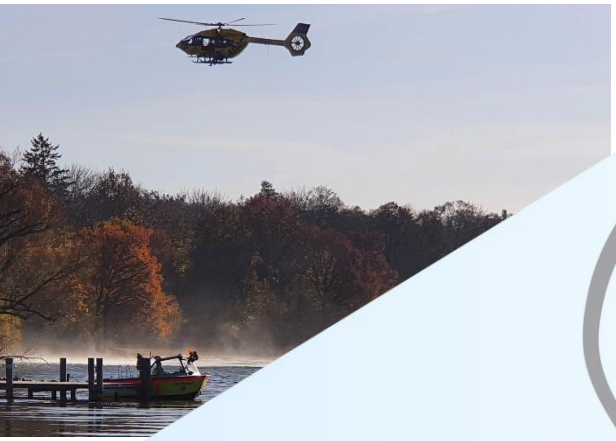
RETTUNGSDIENSTAUSSCHUSS
BAYERN

NEWS

02/2025



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

aus der letzten **Sitzung des Rettungsdienstausschusses Bayern** (RDA) vom **23.07.2025** gibt es wieder interessante Neuigkeiten zu berichten.

Bitte verbreiten Sie diesen Newsletter **an alle Mitarbeiter/-innen** im Rettungsdienst (bodengebundener Rettungsdienst, Luftrettung, Wasserrettung, Berg- und Höhlenrettung), an alle Mitarbeiter/-innen in den Integrierten Leitstellen, an alle Mitarbeiter/-innen in den Notaufnahmen der bayerischen Kliniken und an alle Notärztinnen und Notärzte, um eine möglichst hohe Verbreitung dieser Informationen zu erreichen. Selbstverständlich können auch alle Zweckverbände für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung, alle Regierungen und die Sozialversicherungsträger diesen newsletter nutzen.

Sollten Sie Fragen, Themenwünsche, Anregungen oder Kritik zur Arbeit des RDA haben oder in einer der Arbeitsgruppen mitarbeiten wollen, so wenden Sie sich bitte an Ihre Vorgesetzten, die innerhalb ihrer jeweiligen Institutionen und Organisationen auf dem Dienstweg den RDA erreichen können.

Die **personelle Zusammensetzung des RDA** und eine **Übersicht über die bestehenden Arbeitsgruppen** finden Sie auf der **Homepage des RDA**.

Folgende Veröffentlichungen des RDA können Sie auf Wunsch auch abonnieren:

- **Newsletter**
- **Empfehlungen des RDA**
- **Informationsschreiben und Stellungnahmen**

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und hoffen, mit diesem newsletter einen weiteren Beitrag zu Transparenz und Qualität im bayerischen Rettungsdienst leisten zu können.

Ihr Rettungsdienstausschuss Bayern

V.i.S.d.P.: Dr. Stephan Nickl, Vorsitzender Rettungsdienstausschuss Bayern

(Mail: ausschuss-vorsitzender@aelrd-bayern.de)

Für den eiligen Leser

Für den eiligen Leser eine **Zusammenfassung** der wichtigsten Punkte und Ergebnisse:

Neue Empfehlungen des RDA:

- Notfallmedikamente & Antidota
- Vorsichtung und Durchführung lebensrettender Sofortmaßnahmen im Massenanfall als Anlage der aktuellen MAN-RL
- Invasive Blutdruckmessung im bayerischen Rettungsdienst
- Material zur Versorgung schwerstverletzter Personen

Neue Empfehlungen des IVENA-Beirats:

- keine

Upgedatete Empfehlungen des RDA:

- Pädiatrische Eignung der im Bayerischen Notarztdienst eingesetzten Respiratoren und Beatmungsgeräte

Neue Arbeitsaufträge:

- keine

Neue Informationsschreiben:

- Lieferengpass Acetylsalicylsäure

Homepage www.aelrd-bayern.de

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über wichtige und stets aktuell gehaltene **Bereiche der Homepage**:

- Notfallsanitäter (Aktuelle **2a-Maßnahmen** und **-Medikamente** und aktuelle **2c-Algorithmen).**
- cirs.bayern (Aktuelle **cirs-Fälle**, empfohlene bzw. umgesetzte **Interventionsmaßnahmen** und **„Gut-zu-Wissen-Einträge“)**.
- Telefonreanimation Bayern (Aktuelle Informationen zum Konzept der **Telefonreanimation** Bayern.)
- Empfehlungen des RDA (Aktuell gültigen **Empfehlungen** des RDA. Bitte beachten Sie, dass RDA-Empfehlungen **verpflichtend** und **zeitnah umzusetzen** sind. Sie können die **RDA-Empfehlungen** auch abonnieren.)
- Informationsschreiben & Stellungnahmen des RDA (Aktuelle und kurzfristige **Informationen** der AG- bzw. Themenfeldleiter. Sie können die **Informationen** auch abonnieren).

AG 1 - Erste Hilfe und Öffentlichkeitsaufklärung incl. Bildungskommission Notärzteschaft

KTP-Management & Fahrdienst

Zusammen mit den Sozialversicherungsträgern werden aktuell Aspekte der **Patientenlenkung** im **Krankentransport** in Abgrenzung zum Patientenfahrdiensten bearbeitet. In vielen Rettungsdienstbereichen (RDB) sind die Auslastungsgrenzen für RTW und KTW erreicht, es mangelt aber offenbar noch an zuverlässigen und bedarfsdeckenden Alternativen zum Krankentransport. Nur in wenigen RDB ist die Bestellung von Fahrdiensten bislang einheitlich und transparent geregelt. Die Sozialversicherungsträger sind hier erneut ein Stück vorangekommen. Es besteht ein intensiver Austausch mit derzeit ca. 10 RDB unter Einbeziehung der ZRF und ÄLRD - weitere RDB sollen folgen. Es konnten hier zwischenzeitlich Ausweitungen im BTW-Bereich umgesetzt werden. Außerdem ist es Zielsetzung, den Tragend- und Liegendtransport zu stärken. Dementsprechend wurden Angebotsabfragen gestartet, um Lücken füllen zu können. Innerhalb der AG 1 soll nun das Thema „Handbuch für ein Krankentransportmanagement“ unter Beteiligung weiterer AGs wie geplant fortgesetzt werden.

AG 2 - Notruf & Disposition incl. Bildungskommission ILS

T-CPR-Algorithmus 3.0

Nach den letzten Tests der **Version 3.0** in ausgewählten ILS wird aktuell die Version 3.0 einem Stresstest in der ELDIS-Umgebung (Fa. Kappacher) unterzogen. Der T-CPR-Algorithmus hat auch außerhalb des Rettungsdienstes großes Interesse geweckt: so soll der Algorithmus unter Begleitung der AG 2 künftig auch in den Zentralen einiger

Werksfeuerwehren sowie der KVB-Vermittlungszentralen eingesetzt werden.

Bildungskommission ILS

In der **Bildungskommission ILS** wurde der **Fortbildungskalender** fortgeschrieben (PSNV für Disponenten, TRM/human factors für Disponenten). Für 2025 wurden die Planung eines **Fortbildungstages** für die T-CPR-Multiplikatoren in bayerischen Leitstellen und eines **2-tägiger Lehrgangs** zur Ausbildung neuer T-CPR-Multiplikatoren begonnen.

AG 3 - Ausrüstung, Bevorratung und Beschaffung incl. Bildungskommission Rettungsdienstpersonal

Arzneimittelkommission (AMK) Bayern

Wie zu jeder Sitzung des RDA hat die AMK ein Update zur **Empfehlung** „Notfallmedikamente und Antidota“ zur bayernweit einheitliche Vorhaltung publiziert (die Anhänge zu dieser Empfehlung finden Sie hier). Im Vergleich zur Vorversion gibt es folgende relevante **Änderungen**:

1. Keine Änderungen in der Vorhaltung.
2. Aufnahme eines **Warnhinweises** vor schweren Ausfällreaktionen bei Injektion von Cafedrin/Theodrenalin (Akrinor®) in laufende Ceftriaxon-Infusion.

Bei folgenden Medikamenten bestehen aktuell **Lieferengpässe** bzw. **Auslieferungsstopps**:

Erwartete Lieferengpässe:
- keine

Lieferbar, aber Engpässe:
- Acetylsalicylsäure 500 mg i.v. (Aspirin® i.v. 500 mg). Für diesen Fall besteht bereits eine Information der AMK
- Heparin
- Reproterol
- Salbutamol Inhalationslösung

Nicht lieferbar:
- Aktuell keine Auslieferungsstopps

Respiratoren und Beatmungsgeräte

Die RDA-Empfehlung „Pädiatrische Eignung der im Bayerischen Notarztdienst eingesetzten Respiratoren und Beatmungsgeräte“ wurde geringfügig überarbeitet, um eine adäquate Ausschreibung der neuen präklinischen Beatmungsgeräte in 2025 unterstützen zu können.

Invasive Blutdruckmessung im bayerischen Rettungsdienst

Durch die neue Empfehlung zur invasiven Blutdruckmessung soll die Fortführung eines invasiven/arteriellen Blutdruckmonitorings bei kritisch erkrankten oder verletzten Personen **während arztbegleiteter Notfallverlegungen** bei bereits etablierter arterieller Druckmessung und bestehender Notwendigkeit der kontinuierlichen Blutdrucküberwachung bzw. -kontrolle gewährleistet werden. Mit Auslieferung des corpuls®3(T) wurden bereits die entsprechenden Adapterkabel und die nötige Software bereitgestellt. Zusätzlich soll nun die Vorhaltung des hierfür benötigten Verbrauchsmaterials (kompatibles Einweg-Drucksystem mit Transducer, Natriumchlorid 0,9% Infusionslösung in flexiblem Infusionsbeutel & Druckinfusionsmanschette) auf allen Rettungswagen incl. eines kurzen Schulungskonzepts einheitlich geregelt werden.

Material zur Versorgung schwerstverletzter Personen

Mit Ausnahme der Empfehlungsinhalte „Kompressionsverband / „All-in-one Druckverband“ und „Bougie (Intubation / Airway)“ waren die in der Empfehlung „Material zur Versorgung schwerstverletzer Patienten“ aufgeführten Materialien bereits Bestandteil der sog. „REBEL-Sets“. Diese ursprünglich für besondere Einsatzlagen vorgesehene Vorhaltung hat sich als nicht mehr zeitgemäß erwiesen, da alle Devices zwischenzeitlich leitlinienbasiert der Regelversorgung schwerstverletzter Personen zur Verfügung stehen sollen. Die bisherige Vorhaltung wurde daher entlang der einschlägigen Leitlinienvorgaben überprüft und entsprechend ergänzt. Zudem wurden die bestehenden RDA-Empfehlungen „Tourniquets“ sowie „Beckenstabilisatoren“ in die neue Empfehlung inkludiert.

Sollten Sie Ideen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge zur **medikamentösen** und/oder **medi-**

zintechnischen Ausstattung der bayerischen Rettungsmittel haben, so nutzen Sie bitte die Ihnen bereits bekannten mail-Adressen

- medikamente@aelrd-bayern.de und
- medizintechnik@aelrd-bayern.de.

AG 4 - Patientenversorgung und Hygiene

Empfehlung zur ACS-Versorgung

Die bestehende RDA-Empfehlung zur **ACS-Versorgung** wird aktuell unter Berücksichtigung der neuen Leitlinien und unter Beteiligung der ARGE der bayerischen Herzinfakrtnetzwerke überarbeitet.

Arztbesetzter V-RTW

Das Pilotprojekt im RDB Bayreuth/Kulmbach ist erfolgreich angelaufen. Ein erster Zwischenbericht liegt vor und zeigt eine gute Akzeptanz des neuen Rettungsmittels und ein Einsatzspektrum gemäß der vorgesehenen Indikationen. Weitere Auswertungen werden erwartet.

Rahmenhygieneplan für den Rettungsdienst

Der Rahmenhygieneplan soll in 2025 überarbeitet werden. Anregungen dazu können gerne an LARE@lgl.bayern.de geschickt werden.

AG 5 - Patientenverteilung & Behandlungskapazitäten

IVENA-Beirat

Die **IVENA PZC plus APP** gewinnt immer mehr an Beliebtheit. In diesem Zusammenhang erstellt der Beirat momentan eine bayernweiten Empfehlung zur Nutzung incl. Entwicklung einer Anzeige der geeigneten Behandlungsressourcen nach Distanz zum Einsatzort. Einzel- und Individualregelungen sollten bis zum Erscheinen der Empfehlung in 2025 daher nicht durchgeführt werden.

Migration von IVENA MIttelfranken

Die **Migration von IVENA** Mittelfranken in IVENA Bayern ist nun erfolgreich abgeschlossen. Aktuell sind nur noch kleinere Anpassungen zur Harmonisierung aus den beiden Systemen ausstehend.

PZC Schwangerschaftswochen in IVENA

Zum 01.01.2025 wurde die **Qualitätsrichtlinie** für **Früh-** und **Reifgeborene** des GBA geändert. Eine dieser Änderungen hat potentiell Auswirkungen auf die rettungsdienstliche Zuweisung. So wurden Geburten in der SSW (Schwangerschaftswochen) 36+0 bis 36+6 nicht mehr den Geburtskliniken Stufe 4 zugeordnet, sondern in das Leistungsspektrum der Geburtskliniken Level 3 verschoben. Da es sich um eine bundesweite Richtlinie handelt, wurden die neuen SSW in IVENA in den PZC und in der Anzeige „Regelversorgung“ wie folgt angepasst:

- Level 1: 22+0 bis 28+6 SSW
- Level 2: 29+0 bis 31+6 SSW
- Level 3: neu 32+0 bis 36+6 (statt vormals 35+6)
- Level 4: neu ab 37+0 (statt vormals 36+0)

AG 7 – Besondere Einsatzsituationen und -lagen

Vorsichtung & Durchführung lebensrettender Sofortmaßnahmen im Massenanfall

Die neue Empfehlung zu Vorsichtung & Durchführung lebensrettender Maßnahmen im Massenanfall ist als entsprechende Anlage zur aktuellen MAN-Richtlinie zu verstehen. Es handelt sich hierbei nicht um einen neuen Algorithmus, sondern um eine Bezugnahme auf sich bereits etablierte Algorithmen aus der „mSTaRT-Familie“. Schwerpunkt ist eine **Handlungshilfe** für (ärztliche und nichtärztliche) Helfer anhand der Beschlüsse der Sichtungskonsensuskonferenzen zu

- **Ersteinschätzung**
- **Vorsichtung** und
- **Reevaluation** der Vorsichtung bzw. Sichtung.

Um die neue MAN-Richtlinie incl. Anlagen adäquat schulen und ausbilden zu können, wird aktuell in einem multidisziplinären Gremium eine **Schulungsunterlage** zur Verwendung bei der Ausbildung vor Ort erarbeitet.

Riskmanagement/cirs.bayern & Qualitätsmanagement

cirs.bayern

Für detaillierte Information zu aktuellen cirs-Berichte dürfen wir Sie auf die cirs-Homepage

(http://www.cirs.bayern) verweisen. Auf der Homepage finden Sie u.a. unter „Fälle“ die Rubriken

- **Aktuelle** Fälle
- **ALERT**-Fälle
- **Gut zu wissen**

Bisher sind knapp **1800 cirs-Meldungen** eingegangen. Etwa 60% davon konnten bei genauer Betrachtung nicht die cirs-Kriterien erfüllen und wurden daher als non-cirs-Meldungen klassifiziert.

Wie immer an dieser Stelle wollen wir auf **ausgewählte eingegebene** und **relevante cirs-Berichte** kurz eingehen:

cirs-Berichte:

- Falscher Pflegebogen für Patient

„Gut-zu-wissen-Berichte“:

- Folge-Notfalleinsatz bei Patienten mit nicht-natürlichem Tod
- Wechselnder Standort NEF
- Probleme Digitalfunk
- Kapnographie-Kurve corpuls3T
- Anfahrt Einsatzstelle entgegen Fahrtrichtung

Zu den meisten unter ***cirs.bayern*** geschilderten cirs-Fällen hat die Steuerungsgruppe von ***cirs.bayern*** bereits entsprechende Gegenmaßnahmen beschlossen bzw. empfohlen.

Das INM hat zu Schulungszwecken das auf der cirs-Homepage hinterlegte Infomaterial um drei **eLearning-Tools** erweitert.

Qualitätsmanagement/Reportingsysteme

Um konform zu den Anforderungen des BayRDG die Qualität rettungsdienstlicher Leistungen zu sichern und zu verbessern, sind zahlreiche Berichts- und QM-Systeme etabliert – unter anderem:

- **ÄLRD-Report** (incl. **T-CPR-Report** und incl. Teile des KTP-Reports)
- **KTP-Report**
- **2c-Reporting**

Diese QM-Instrumente stehen den ÄLRD Bayern und den jeweiligen Führungsebenen zur Auswertung und Interpretation zur Verfügung. Aktuell ist hier eine **Verschlankung** und **Weiterentwicklung** mit einem übergreifenden, integrativen QM-Portal geplant, welches dynamisch jeweils die für den Nutzer aktuell relevantesten Parameter darstellt und einen Zugang für ÄLRD, Durchführende und ILS bieten soll.

Über die aktuellen Fortschritte und Entwicklungen in Zusammenhang mit der „2c-Delegation“ werden Sie regelmäßig über den **newsletter der 2c-Steuerungsgruppe** informiert.

Die Durchführende, ÄLRD und die BFS für NotSan haben im April eine überarbeite Version der **Kompetenzmatrix 2a NotSan** herausgegeben. Für die gelbe Kategorie der Kompetenzmatrix wurde ein Entwurf für einen Kriterien- / Fortbildungskatalog erstellt, wodurch der Kompetenzerwerb verbindlich und einheitlich geregelt werden soll.

Neues aus dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration/Neues vom Landesbeauftragten

Telenotarzt (TNA)

Der roll-out des TNA läuft wie vorgesehen weiter. Details können den folgenden Abbildungen (vergrößerte Ansicht in der Anlage) entnommen werden.

Aktueller Stand Rollout
Timeline Zuständigkeitsbereich TNA-Standort Ost

Aktueller Stand Rollout
Sicht auf RDB, Plan 2025

RDB	ILS-MP-Disponenten-Schulungen	DF-MP-Schulungen	DF-Anwender-schulungen	Herstellung TNA-Fähigkeit RTW	Go-live
Straubing	✓	✓	✓	✓	08.05.2025 (Ende operativer Probebetrieb)
Landshut	✓	✓	✓	✓	Nachforderung: 19.05.2025 Primäralarmierung: 02.06.2025 aPT: 16.07.2025
Passau	23.07.2025	✓	laufend	läuft bis 31.07.2025	Nachforderung: Start im August möglich Primäralarmierung + aPT: Start im Oktober möglich
Traunstein	17.09.2025	✓	In Planung	04.08.2025 – 24.10.2025	Nachforderung: Start im September möglich Primäralarmierung + aPT: Start im November möglich
Rosenheim	17.09.2025	6.10.2025-15.10.2025	In Planung	27.10.25-09.01.2026	Nachforderung: Start im Dezember möglich Primäralarmierung + aPT: Start im Januar 2026 möglich

Die Ausschreibung des nächsten TNA-Standortes

(Nord in Würzburg) erfolgt in Kürze.

Notfallregister (NFR)

Das Notfallregister (NFR) wird mittlerweile von allen 25 ILS produktiv beliefert. Die zunächst schrittweise aufgenommene Datenbelieferung durch den Landrettungsdienst (NIDApad) wurde Mitte Mai auf ganz Bayern ausgeweitet. Für unmittelbar nach der Sommerferienpause ist die Übermittlung der Datensätze aus der elektronischen Notarztdokumentation angekündigt. Derzeit liegt der Schwerpunkt auf der engen Begleitung der verbleibenden Datenlieferanten sowie der Weiterentwicklung der Datenannahmestelle, basierend auf den gesammelten Betriebserfahrungen hinsichtlich Ergonomie und Benutzerprozessen. Am 21.07. wurde die erste Version des nachgelagerten Analyse-Systems produktiv gesetzt. Es bietet dem wissenschaftlichen Dienst umfangreiche Analyse- und Auswertemöglichkeiten.

AVBayRDG

Die Ressortanhörung innerhalb der Staatsregierung wird derzeit aufbereitet. Anschließend (voraussichtlich August oder September) wird die Verbandsanhörung eingeleitet.

Berufsbild Disponent

Das Projekt wurde termingerecht und erfolgreich abgeschlossen, die erste Klasse an der Berufsfachschule München kann am 01.09.2025 starten. Es liegen mittlerweile genügend Anmeldungen vor, so dass die Pilotklasse sicher durchgeführt werden kann.

AV ILSG

Die Rückmeldefrist zur Verbändeanhörung ist verstrichen, es ging eine Vielzahl an Rückmeldungen ein. Diese werden derzeit bewertet und mögliche Auswirkungen auf den Entwurf der AV geprüft. Ziel ist es, die AV noch im 3. Quartal 2025 zu veröffentlichen.

Einführung digitale Alarmierung

Das Projekt liegt im Zeitplan, derzeit sind 19 von 25 ZRF im Wirkbetrieb. Bis Ende des Jahres soll dies für alle 25 RDB erreicht werden.

Neues von den RDA-Mitgliedern & Sonstige Aspekte

Durchführende der Landrettung

Derzeit werden die **Lastenhefte** für die Ausschreibung der nächsten Fahrzeuggeneration der RTW Bayern 2027 erstellt.

BKG

Bei der **Krankenhausreform** ist eine Verschiebung der Fristen mit der Zuweisung der Leistungsgruppen ist in Bayern aufgrund des Koalitionsvertrags und der Ankündigungen des BMG zu erwarten.
Das **BKG-Netzwerk Katastrophenschutzbeauftragte/Leitung Krankenhausalarm- und Einsatzplanung (KAEP)** wird in Kürze neu gegründet.

VBLB

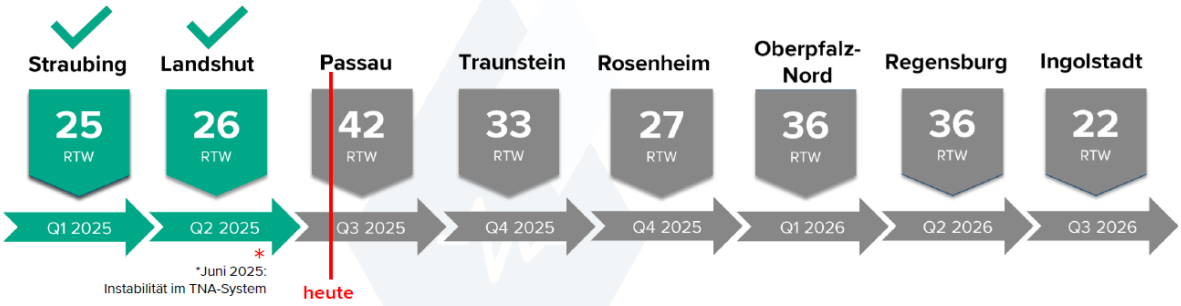
SNA (Strukturierte Notrufabfrage): Eine Projektgruppe unter der Federführung von D5, mit Beteiligung von vblb, ÄLRD und ZRF, hat im Mai 2025 die Arbeit aufgenommen. Ziel ist es, bayernweit ein einheitliches System zur strukturierten Notrufabfrage zu beschaffen.

Projekt Sprachbot / Chatbot zur KTP-Anmeldung: Die ILS München hat ein Projekt zur automatisierten Anmeldung von Krankentransporten (KTP) über einen Sprachbot bzw. Chatbot gestartet. Aktuell befindet man sich zusätzlich in Gesprächen mit der Bayerischen Krankenhausgesellschaft, um Möglichkeiten einer direkten Anbindung an die Kliniken abzustimmen.

Die bidirektionale **Schnittstelle RESQON** an das Einsatzleitsystem steht seit dem 01.07.2025 technisch zur Verfügung und wird von der Branddirektion München betrieben. Derzeit erstellt die Landesweite Informationstechnologie im Bevölkerungsschutz (LITB, ehemals VK-ILS) an der Feuerwehrschule Geretsried die Lastenhefte zur Anbindung der geplanten Anwendungen.

Anlagen TNA

Aktueller Stand Rollout
Timeline Zuständigkeitsbereich TNA-Standort Ost



Aktueller Stand Rollout
Sicht auf RDB, Plan 2025

RDB	ILS-MP-Disponenten-Schulungen	DF-MP-Schulungen	DF-Anwender-schulungen	Herstellung TNA-Fähigkeit RTW	Go-live
Straubing	✓	✓	✓	✓	08.05.2025 (Ende operativer Probebetrieb)
Landshut	✓	✓	✓	✓	Nachforderung: 19.05.2025 Primäralarmierung: 02.06.2025 aPT: 16.07.2025
Passau	23.07.2025	✓	laufend	läuft bis 31.07.2025	Nachforderung: Start im August möglich Primäralarmierung + aPT: Start im Oktober möglich
Traunstein	17.09.2025	✓	In Planung	04.08.2025 – 24.10.2025	Nachforderung: Start im September möglich Primäralarmierung + aPT: Start im November möglich
Rosenheim	17.09.2025	6.10.2025-15.10.2025	In Planung	27.10.25-09.01.2026	Nachforderung: Start im Dezember möglich Primäralarmierung + aPT: Start im Januar 2026 möglich